

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	264
		TOP:	5
	Verhandlung	Drucksache:	945/2016
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	22.12.2016		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Sabbagh / pö		
Betreff:	BPlan mit Satzung ü. örtl. Bauvorschriften Park der Villa Berg - ehem. Betriebshof Sickstraße, Stuttgart-Ost (Stgt 281.1) - Satzungsbeschl. gem. § 10 BauGB u. § 74 LBO ohne Anregungen gem. § 3 (2) BauGB		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 20.12.2016, nicht öffentlich, Nr. 639

Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 05.12.2016, GRDRs 945/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften Park der Villa Berg - ehem. Betriebshof Sickstraße im Stadtbezirk Stuttgart-Ost (Stgt 281.1) wird in der Fassung des Bebauungsplanentwurfs vom 12.07.2016 mit Begründung gleichen Datums gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO als Satzung ohne Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt auf dem Deckblatt der Begründung dargestellt (Anlage 3).

Pläne zu der im Betreff genannten Angelegenheit sind im Sitzungssaal ausgehängt.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache mit 8 Gegenstimmen mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
Baurechtsamt (2)
Rechtsaufsichtsbehörde

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. OB-PR
Rechnungsprüfungsamt
OB/82
 4. Referat WFB
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat JB
Schulverwaltungsamt (2)
 6. Referat T
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 7. BVin Ost
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN